

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 102 (1976)  
**Heft:** 1: Im neuen Jahr mehr Lebensqualität!  
  
**Rubrik:** Giovannettis Kaminfeuergeschichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Giovannettis Kaminfeuergeschichten



Nicht allein für das reine Verkaufen und Geldverdienen war der kleine Obst- und Gemüseladen hergerichtet, sondern auch um die Kunden und Vorbeigehenden zu erfreuen. Das kleine Schaufenster war wie ein Ausschnitt aus dem dekorativen Teil eines Mantegna. Um das Schaufenster schlang sich eine glanzvolle Girlande aus Lorbeerblättern, warmleuchtenden Früchten, kühlgrünen Artischocken und dunkelglänzenden Auberginen; da und dort aufgehellert durch das kreidig-trockene Weiss der Champignons. In der

Auslage war jedes Stück von einer erlesenen, aber natürlichen und ungekünstelten Schönheit, organisch verbunden mit seiner Umgebung, formal differenziert geordnet und eingebaut in einen jeweils aussergewöhnlichen Farbklang. Viele Passanten blieben spontan stehen, um das Meisterwerk zu bewundern. Vielleicht verdiente der Schöpfer dieser Augenweide weniger als ein anderer Händler – mag sein –; auf alle Fälle war er ein glücklicher Mensch und als solcher in der Lage, andere Menschen glücklich zu machen.

# WELEDA SANDDORN HIPPOPHAN

... bietet Ihnen die Möglichkeit einen erhöhten Vitamin C-Bedarf in der kalten Jahreszeit (z. B. bei Erkältungen, Fieber, Inappetenz, Rekonvaleszenz, Infektionen) mit einem Präparat in natürlicher Zusammensetzung zu decken.

Die Weleda stellt seit 1943 das Sanddorn-Präparat HIPPOPHAN her (als erste Firma überhaupt) aus den frischen reifen Beeren des Sanddorn-Strauches (*Hippophaë Rhamnoides*, L.).

Der Sanddorn ist der reichhaltigste Vitaminspender Europas mit einem besonders hohen Anteil an natürlichem Vitamin C.

Weleda Sanddorn HIPPOPHAN wird zubereitet aus dem Fruchtfleisch der Sanddornbeere. Es ist mit reinem Rohrzucker verarbeitet und enthält weder Streckzusätze, Konservierungsmittel,

Färbemittel noch Geschmackskorrigentien.

Weitere natürliche Inhaltsstoffe von besonderer Bedeutung sind die verschiedenen Fruchtsäuren, ein fettes Öl, Kiesel und andere mineralische Spurenelemente.

Weleda Sanddorn HIPPOPHAN trägt das Zertifikat "reich an Vitamin C" und steht unter ständiger Kontrolle des Schweiz. Vitamininstitutes in Basel.

Weleda Sanddorn HIPPOPHAN wird mit Wasser, Tee, Joghurt usw. verdünnt genommen, ist sehr ergiebig und schmeckt vorzüglich. Mit drei bis vier Kaffeelöffeln erreicht man die empfohlene Tagesdosis.

Erhältlich in Apotheken und Drogerien; Flaschen von 250 und 650 g.



## WELEDA & ARLESHEIM